097 / MEDIENMITTEILUNG

Neuheim: Auto landet in der Sihl

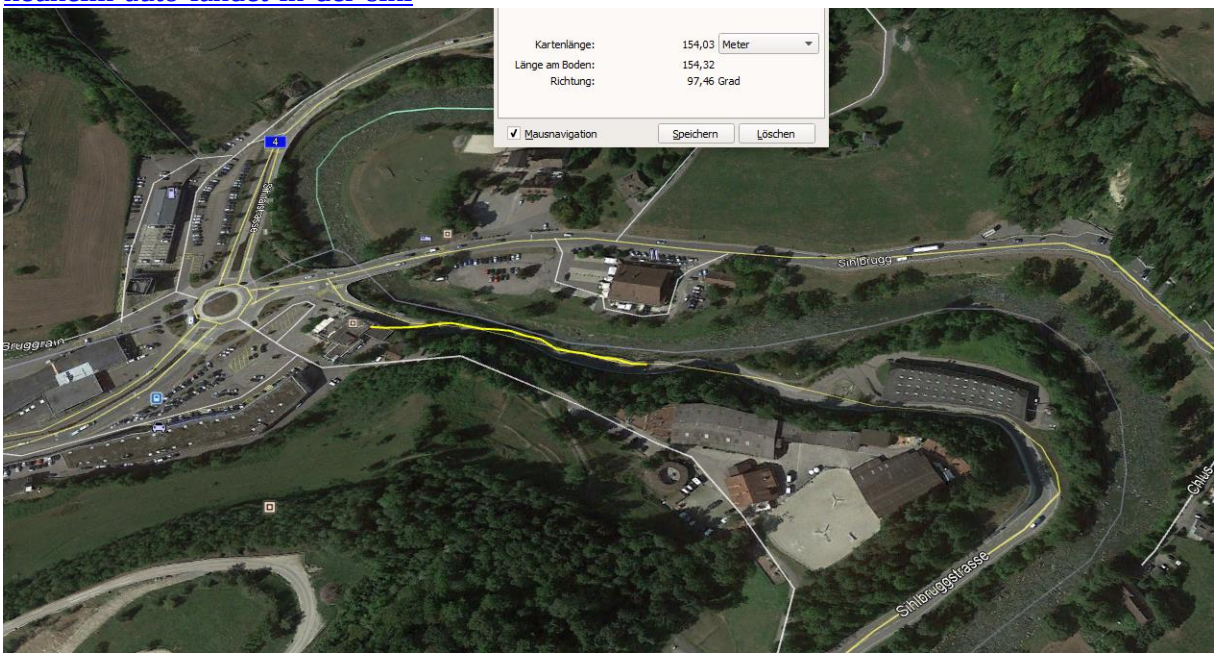
Ein Autolenker verlor die Kontrolle über sein Auto. Dieses landete in der Sihl. Er als auch seine Beifahrerin wurden verletzt.

Am Ostersonntag (21. April 2019) fuhr ein Autolenker auf der Sihlbruggstrasse von Sihlbrugg in Richtung Neuheim, als er kurz vor 16 Uhr plötzlich auf die Gegenfahrbahn geriet. Sein Auto durchbrach dort den Zaun und landete in der Sihl. Der 74-jährige Lenker wurde bei dem Unfall leicht verletzt, seine 86-jährige Beifahrerin erlitt erhebliche Verletzungen. Beide wurden vom Rettungsdienst Zug betreut und ins Spital gebracht. In der Befragung durch die Zuger Polizei gab der Unfallverursacher an, einen Sekundenschlaf gehabt zu haben. Der Führerausweis wurde ihm vorsorglich zuhanden der Administrativbehörde (Strassenverkehrsamt) abgenommen.

Während der Personen- und Fahrzeugbergung musste die Sihlbruggstrasse zwischenzeitlich gesperrt werden. Eine Verkehrsumleitung wurde eingerichtet. Im Einsatz standen Angehörige der Feuerwehr Neuheim und der Stützpunktfeuerwehr Zug sowie Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug, eines privaten Abschleppunternehmens sowie der Zuger Polizei.

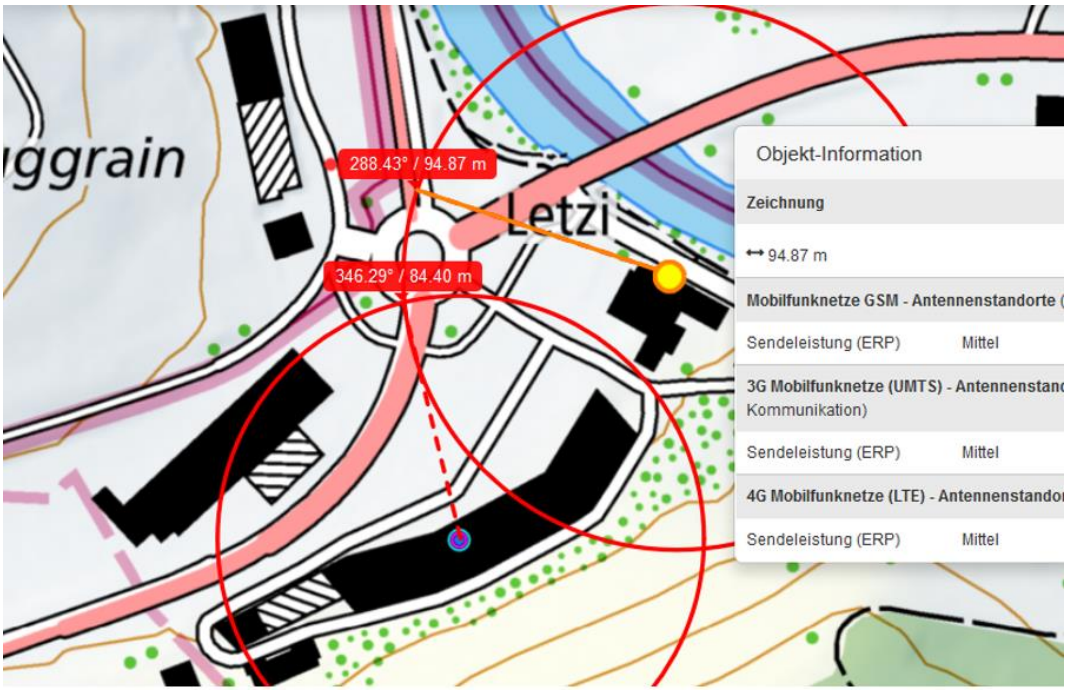
Bild Legende:
Der Lenker als auch seine Beifahrerin wurden verletzt (Foto: FFZ)

https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/097-neuheim-auto-landet-in-der-sihl



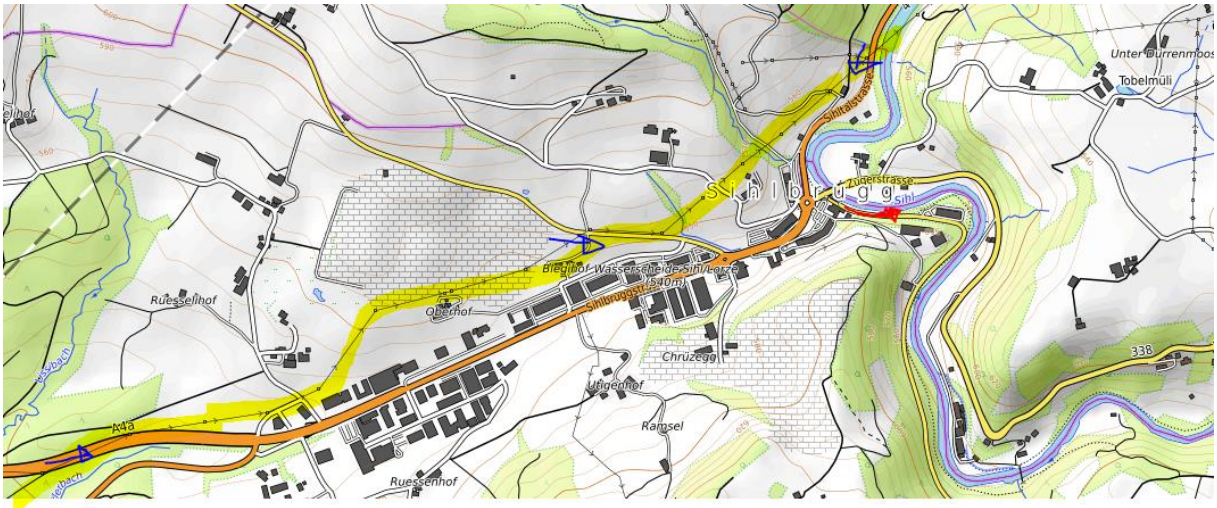
Endlage - Fahrrichtung W-O, Sender von hinten, steiles Heck mit Klappe ca 60°

Der Sender ist bei der definitiven Bearbeitung 6.10.2019 nicht mehr eingetragen, bei der ersten Aufnahme Ende April 2019 allerdings schon. Bild aus Fall 1555 vom 13.9.17

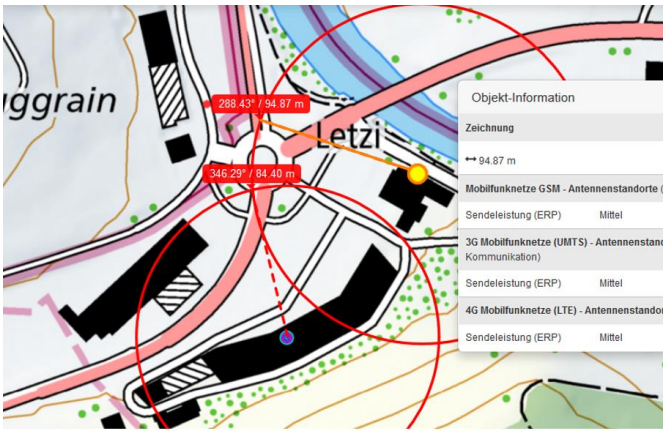


Alle Herkunftsrichtungen hatten eine Querung dieser Leitung, die längste Distanz ist von Zug her, vor ca. 1500m.

Das Gebäude „Löwen“ wurde unterdessen abgebrochen, bestand aber noch bis sicher im Zeitraum März/April, siehe unten.

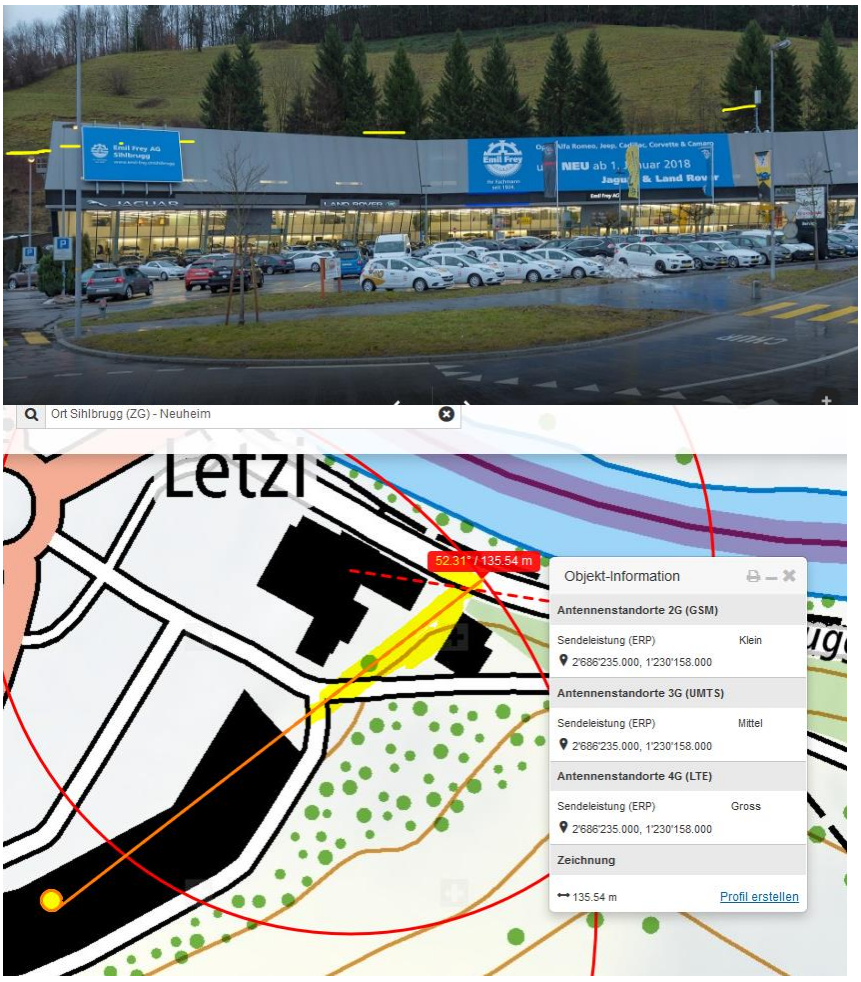


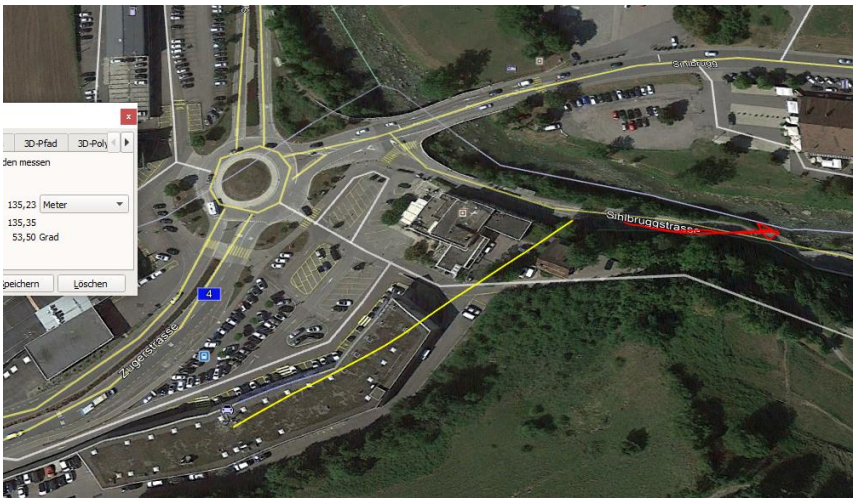
Eintrag 600m (2 von 3 Möglichkeiten)



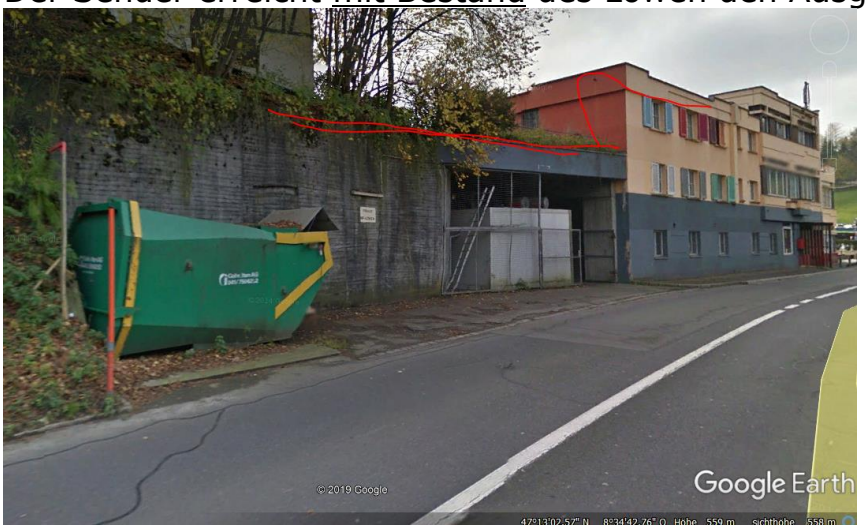
Leistungsdaten Rest Löwen

Sender auf oder neben dem Gebäude der Garage (Bilder Emil Frey AG, März 18) erreicht aufgrund der Topografie den Bereich nicht. Falls der **Löwen** allerdings im Unfallzeitraum bereits abgebrochen worden ist, würde der Sender den Abschnitt bestrahlen, Einfallswinkel somit im Beginn der Kurve jedenfalls 90° rechts, hohe Transmission.





Der Sender erreicht mit Bestand des Löwen den Ausgangspunkt nicht



https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/zug/der-lowen-verschwindet-ld.1093711

Das 1967 erbaute Haus in Sihlbrugg wird aller Voraussicht nach bald Geschichte sein.

(Bild: Stefan Kaiser (Sihlbrugg, 13. Februar 2019))

Stolz ist der «Löwen» im Neuheimer Teil von Sihlbrugg schon lange nicht mehr. Ende August 2018 kam schliesslich das Aus für das Restaurant, und bald wird das Haus ganz verschwunden sein. Denn die Grundbesitzerin, die im Autohandel tätige Emil-Frey-Gruppe aus Zürich, hat über ihre Immobilienverwalterin Kalono AG ein Gesuch bei der Gemeinde gestellt, das den Abbruch des 52 Jahre alten Hauses beinhaltet. Die Unterlagen liegen derzeit auf.

Da eine Abbruchbewilligung eines heruntergewirtschafteten Gebäudes kaum bestritten wird, ist denkbar, dass die Bewilligung bis Ende März erteilt wurde. Allerdings ist ein Abbruch mit den notwendigen Vorbereitungen innerhalb eines Monats unwahrscheinlich, die Chance ist gross, dass der Abbruch erst im Mai / Juni erfolgte.

Zu den Einflüssen von Funkstrahlung auf das neurologische System von Menschen:

Niels Kuster et al. NFP 57
http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015)
Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen
http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks»
Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.
https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Hansueli Stettler • Bauökologie • Funkmesstechnik • Lindenstrasse 132 • 9016 St.Gallen • www.hansuelistettler.ch • info@hansuelistettler.ch